Unter dem Banner Jesu Christi - Charles Haddon Spurgeon

Verlag: Diverse
Artikelnummer: 3123
Autor: Georg Walter

Preis: CHF 12.00

Kurzbeschreibung
Spurgeon war zeitlebens ein Kämpfer. Das Evangelium zu verkünden und zu verbreiten, war ihm ein ebenso wichtiges Anliegen wie die Verteidigung des Evangeliums...

Beschreibung
Auszüge aus seinen Werken - ausgewählt und kommentiert

Georg Walter

Es war der 7. Juni 1891. Charles H. Spurgeon hielt seine letzte Predigt im Metropolitan Tabernacle in London. Er endete mit folgenden Worten: »Diese vierzig Jahre und mehr habe ich Ihm gedient, gepriesen sei Sein Name! Und ich empfinde nichts als Liebe für Ihn! Ich wäre froh, hier unten weitere vierzig Jahre in diesem gleichen, so liebgewonnenen Dienst fortzufahren, wenn es Ihm gefällt. Sein Dienst ist Leben, Friede, Freude. Oh, dass du dies sogleich erleben könntest. Gott möge dir helfen, dass du dich noch heute dem Banner Jesu verpflichtest. Amen.«

Spurgeon war zeitlebens ein Kämpfer. Das Evangelium zu verkünden und zu verbreiten, war ihm ein ebenso wichtiges Anliegen wie die Verteidigung des Evangeliums. Diese beiden Aspekte – Aufbau und Sicherung, Bebauen und Bewahren – waren für ihn zwei Seiten einer Medaille. Beide Aspekte waren aus seiner Sicht untrennbar miteinander verbunden. Dieser leidenschaftliche Kampf ist auch Thema dieses ermutigenden und herausfordernden Buches.

Rezension
Ein sehr wertvolles, ermutigendes Buch, das zeigt, dass der Kampf um die Wahrheit nicht vermieden werden kann, wenn wir dem Herrn heute noch treu dienen und das wahre lautere Evangelium verbreiten möchten. Obwohl sich Charles Haddon Spurgeon dem calvinistischen Lager zuzählte, geht aus S. 85 klar hervor, dass er auch der Verantwortung des Menschen Rechnung trug. Aus S. 93 sehen wir, dass er sich letztlich immer wieder vom Wort allein leiten liess und nicht von einem menschlichen Lehrsystem. Auch lehrte er den Bibeltext im Zusammenhang und versuchte nicht, diesen umzudeuten. S. 102 macht zudem deutlich, dass er auch treue Christen anderer Lehrprägungen akzeptierte und ihren Dienst und ihr Werk anerkannte.

Was für uns in diesem Zusammenhang leider nicht ganz zu vertreten ist und worauf wir hinweisen möchten, ist die Bemerkung auf S. 88, dass der konservative Calvinismus die Kraft sei, die Wahrheit zu bewahren. Wir glauben eher, dass ein Lehrsystem in sich selbst überhaupt keine Kraft hat. Es ist vielmehr die Treue zur Schrift und die lebendige Beziehung zum Herrn, die uns bewahrt und die auch Charles Haddon Spurgeon half, bis zum Ende seines Lebens einen so klaren Weg zu gehen.

Details

Eigenschaften	
Format	Paperback
Seitenzahl	122 Seiten
ISBN	978-3-910764-14-9